

WAS MACHT UNS AUS?



Schauspiel der Elly-Heuss-Knapp-Schule
Mi., 24.6.2026, 11 Uhr

Tag für Tag treffen Menschen Entscheidungen, die anderen schaden. Auch unsere Natur leidet und wird oft unwiederbringlich zerstört. Es scheint, als hätten wir die Menschlichkeit aus den Augen verloren. In diesem Theaterstück begeben sich Jugendliche der Ausbildungsvorbereitung mit ihren ganz persönlichen Geschichten auf eine bewegende Suche nach dem, was uns als Menschen verbindet.

Dauer ca. 50 Min. | ab 13 Jahren

DIE DA OBEN!



Schauspiel der Klaus-Groth-Schule
Do., 25.6.2026, 11 und 18 Uhr

Wir befinden uns in den 1920er Jahren. Vielen Menschen geht es schlecht, während einige wenige Wirtschaftspolitiker und Mafiosi das Land beherrschen. Doch die Unzufriedenen sind viele. Es geht um das ewige Spiel zwischen Unterdrückung und dem Wunsch nach Freiheit, es geht um das unnachgiebige Streben nach Macht und darum, was man dafür zu tun bereit ist. Es geht um Rebellion, Intrigen – und natürlich geht es auch um die Liebe.

Dauer: ca. 80 Min. | ab 16 Jahren

VON HIER AUS

MemoRails

Podcamotion der Gemeinschaftsschule Faldera
Di., 30.6.2026, 11 Uhr

SchülerInnen der GeFa haben mit dem Filmemacher Claus Oppermann eine multimediale Auseinandersetzung zum Thema Zwangsarbeit/Deportation in der NS-Zeit in Form eines Podcamotion® entwickelt – eine Kombination aus Hörspiel, Podcast und gezeichneten Animationen. Basierend auf historischen Tonquellen, Archivmaterial und Texten entstand ein „Audioerinnerungsbuch“, das mit Animationen ergänzt wird.

Dauer ca. 60 Min. | ab 12 Jahren
Eintritt frei, Reservierung erforderlich



ZWISCHEN DEN WAGGONS

Filmprojekt der Immanuel-Kant-Schule
Di., 30.6.2026, 18 Uhr

Ab 1940 transportierte die Deutsche Reichsbahn Menschen in Konzentrationslager, oft in überfüllten Viehwaggons. In Neumünster diente das ehemalige Lokal „Captain Cook“ als Sammelpunkt für die Deportation von Sinti und Roma. SchülerInnen der IKS haben zusammen mit Filmemacher Moses Merkle einen Kurzfilm erarbeitet, in dem sie drei Zeitebenen aufgreifen: 1936/Vor dem Krieg, 1943/Deportation im Viehwaggon und 1960/Leben nach dem Krieg im ausrangierten Waggon.

Dauer ca. 60 Min. | ab 10 Jahren
Eintritt frei, Reservierung erforderlich

MemoRails



DIE ZEIT SIND WIR

Schauspiel mit Musik der Hans-Böckler-Schule
Do., 2.7.2026, 11 und 18 Uhr

„Bahnhof“ und „Heimat“ – ausgehend von diesen Begriffen haben Kinder der Hans-Böckler-Schule ein Theaterstück entwickelt. Das Stück stellt Bezüge zur NS-Zeit aus der Perspektive der Kinder her und wurde aus ihrer eigenen Lebenswelt heraus gestaltet. SchauspielerIn und TheaterregisseurIn Birgit Bockmann und Musikschulleiter Udo Größel haben das Projekt gemeinsam mit der Kunstlehrerin Jessica Beck angeleitet.

Dauer ca. 45 Min. | ab 10 Jahren
Eintritt frei, Reservierung erforderlich

MemoRails



AUSSTELLUNGEN

SchülerInnen der Elly-Heuss-Knapp-Schule haben sich in einem Workshop mit der Illustratorin Ann Cathrin Raab mit der Wirkung historischer Propaganda-Plakate auseinandergesetzt – Plakate, die überall und sicherlich auch an Bahnhöfen zu sehen waren. Im Fokus stand die gezielte Bildsprache der nationalsozialistischen Propaganda, die darauf abzielte, Feindbilder zu erzeugen und Menschen zu entmenschlichen. In einem kreativen Prozess haben die Jugendlichen eigene Plakate gestaltet, die sich formal an den originalen NS-Plakaten orientieren, deren Aussagen jedoch bewusst ins Gegenteil verkehren. Durch diese künstlerische Auseinandersetzung entsteht eine eindrucksvolle Gegenüberstellung, die zum Nachdenken anregt und zur kritischen Erinnerungskultur beiträgt.

„Namen gegen das Vergessen“ heißt die Ausstellung, die eine Schulklasse mit der Künstlerin Anja Kowalik erarbeitet hat. Die SchülerInnen recherchierten die Namen von Menschen, die während des Zweiten Weltkriegs zur Zwangsarbeit nach Neumünster verschleppt wurden, und holen diese so aus der Anonymität zurück. Auf alten Schreibmaschinen getippt wird jeder Name auf einer Karte festgehalten, jeder Buchstabe setzt ein Zeichen gegen das Vergessen. Die entstehenden Geräusche verdichten sich zu einer Klangspur der Erinnerung. Hieraus entsteht eine begehbare Installation: Karten mit Namen hängen am Draht und bilden ein fragiles Netz. Die Besuchenden bewegen sich zwischen ihnen, lesen, hören und erinnern. Jeder Name bleibt – als Spur, als Erinnerung, als Frage an die Gegenwart.

Die Ausstellungen sind während des SKF in den neuen Räumlichkeiten der Stadtbücherei, Großflecken 4, zu sehen. Eintritt frei. | Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr, Fr. 15-18 Uhr

MemoRails

Helena Garbicz



SCHULKULTURFESTIVAL

8.6.- 2.7. 2026

Tickets für alle Veranstaltungen
(falls nicht anderweitig ausgezeichnet):
3 Euro SchülerInnen | 5 Euro Erwachsene

Vorverkauf:

Kulturbüro

Kleinflecken 26, Neumünster

Telefon 0 43 21 - 9 42 33 16

Webshop:

www.theater-neumuenster.de

MemoRails

Ein Projekt von



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die zugrunde gelegten Gestaltungselemente für das SKF-Plakat und -Faltblatt sind in einem Workshop von Ann Cathrin Raab mit Schülerinnen und Schülern der Klaus-Groth-Schule entstanden. Mitgewirkt haben: Julina Baumgart, Viktoria Berger, Jonas Bielenberg, Beeke Desler, Arik Ehms, Azret Getigezhev, Johanna Harms-Biß, Cora Henning, Oskar Klotz, Oskar Osburg, Marit Puphal, Leni Schnoor, Tade Schumann.

© Ann Cathrin Raab | www.anncathrinraab.de

SCHUL-

KULTURFESTIVAL

PROGRAMM

8.6.-
2.7.
2026

THEATER
NEUMÜNSTER

25
JAHRE

GRUSSWORT

Das Schultheaterfestival wird zum SchulKulturFestival!

Seit 25 Jahren präsentieren sich neumünsteraner Schultheatergruppen im Rahmen des Schultheaterfestivals auf der großen Bühne. Die Kinder und Jugendlichen begeistern das Publikum einen Monat lang mit tollen Schauspiel- und Musicalproduktionen, die sie mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte über das Schuljahr erarbeiten.

Kreatives Lernen wurde in den letzten Jahren an vielen Schulen stärker im Schulalltag verankert: Darstellendes Spiel wurde zum Schulfach, zahlreiche Kooperationen ergänzen den Schulunterricht und eröffnen den Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven und Ausdrucksformen. Die Stadt Neumünster und die Dr. Hans Hoch Stiftung setzen sich intensiv für die Förderung der kulturellen Bildung ein und möchten, dass diese künstlerischen Prozesse noch sichtbarer werden.

Nach 25 Jahren entwickelt sich das Schultheaterfestival daher nun weiter zum SchulKulturFestival – SKF. Neben den zahlreichen Theaterprojekten steht diese wertvolle Plattform nun auch für alle anderen Kulturprojekte offen. Ob Tanz, Film, Musik oder Bildende Kunst, ob auf der großen Theaterbühne oder als Satellit an einem Ort in der Stadt – alle Ideen und Formate sind willkommen!

In diesem Jahr starten wir mit der Präsentation des Projekts „MemoRails. Halt! Hier wird an NS-Geschichte erinnert“, das durch die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und die Bundesregierung gefördert wurde. In sieben Projekten haben sich Schülerinnen und Schüler mit der NS-Zeit auseinandergesetzt, ausgehend vom Bahnhof, der insbesondere für die Deportation und die Zwangsarbeit während des Dritten Reiches eine zentrale Rolle gespielt hat. Es sind berührende Theater-, Musik-, Audio- und Kunstprojekte entstanden, die beim SchulKulturFestival präsentiert werden.

Und natürlich sind auch zahlreiche Theaterproduktionen der Schulen im Programm, viele davon selbst geschrieben und alle mit viel Leidenschaft auf die Bühne gebracht.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Schulleitungen, KünstlerInnen und Eltern, die die großartigen Projekte immer wieder möglich machen und der kulturellen Bildung an den Schulen einen so wichtigen Stellenwert einräumen! Wir freuen uns auf mindestens 25 weitere Jahre Schultheater und vieles mehr beim SchulKulturFestival!

Carsten Hillgruber
Stadtrat
Vorsitzender der Dr. Hans Hoch Stiftung

Agnes Trenka
Kulturbüro Neumünster

FESTIVALERÖFFNUNG

Mo., 8.6.2026, 9 – 14 Uhr

Das SKF lädt Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte zum Mitmachen ein! In Workshops zu Bühnenkampf, Modern Dance, Percussion, Improvisation und vielem mehr werden alle gemeinsam aktiv und präsentieren im Anschluss ihre Ergebnisse. Einen Rückblick auf 25 Jahre Schultheater und Zeit für Vernetzung bei einem kleinen Snack gibt es natürlich auch.

Das ausführliche Programm wird per E-Mail an die Schulen versendet.

Teilnahme kostenfrei
Anmeldung per E-Mail an: kulturbuero@neumuenster.de

DIE BITCH ODER EIN TÖDLICHES VERGNÜGEN

Schauspiel der Klaus-Groth-Schule
Di., 9.6.2026, 18 Uhr
Mi., 10.6.2026, 11 Uhr

Der Kunstkurs ist mit seiner Lehrerin auf Kursfahrt und möchte Minigolf spielen gehen. Doch plötzlich wird Olivia-Chantal regungslos in ihrem Bett gefunden.

Nachdem sie ins Krankenhaus gebracht wurde, wird die Kripo aktiv, um festzustellen, ob hier ein Verbrechen vorliegt. Warum Olivia-Chantal von allen nur „die Bitch“ genannt wurde, wird in vielen Rückblenden klar. So steigt die Anzahl der Verdächtigen ins Unübersichtliche. Schließlich bringt eine Haarprobe Licht ins Dunkel, doch am Ende kommt alles anders, als man denkt ...

Dauer ca. 65 Min. | ab 10 Jahren



LOSERVILLE

Musical der Gemeinschaftsschule
Neumünster-Brachenfeld
Do., 11.6.2026, 18 Uhr
Fr., 12.6.2026, 11 Uhr

Wissen Sie eigentlich, wer die E-Mail erfunden hat? Michael und Holly aus Loserville natürlich, 1971 war's. Und natürlich ist daraus ein Musical geworden:

Eine Gruppe junger Computerfreaks (man nennt sie „Geeks“) sucht das „Ticket raus aus Loserville“. Michael und seine Freunde wollen die Welt verändern, und nebenbei entdecken sie auch die Liebe und die Eifersucht. Starke Charaktere, zeitgemäße Musik zwischen Rock und Pop sowie eine gute Portion Siebziger-Retrostil machen Laune.

Dauer ca. 2 Stunden zzgl. Pause | ab 11 Jahren

DAS ARCHIV DER AUSGESCHLOSSENEN

Schauspiel der Klaus-Groth-Schule
Di., 16.6.2026, 11 und 18 Uhr

Mobbing und Ausgrenzung erleben unzählige Menschen jeden Tag und die Rechtfertigungsgründe dafür Menschen auszuschließen sind so alt wie vielfältig. Als der Lehrer bei der Hofaufsicht Zeuge vieler Hänseleien, Schubserien und Gängelungen wird, wagt er ein Gedankenexperiment, in dem er seine Klasse durch unterschiedliche Epochen der Menschheitsgeschichte führt, bei denen der Hass zu unendlichem Leid führte. Sie reisen in die Zeit der Inquisition, der feudalen Unterdrückung, die Zeit des Nationalsozialismus und in die Steinzeit. Er hat die Hoffnung, dass wenigstens diese Klasse aus den Geschichten der Vergangenheit lernt und nicht die Fehler der Menschheitsgeschichte wiederholt.

Dauer ca. 70 Min. | ab 11 Jahren



WIR TANZEN FÜR DEN FRIEDEN

Tanztheater der Vicelinschule & Dance Vicelines & Volkshochschule
Mi., 17.6.2026, 10 Uhr

Eine getanzte Friedensbotschaft aus Neumünster: Auszüge aus „Der Junge mit dem gestreiften Pyjama“ und eine bunte Mischung von Tänzen aus allen Ecken der Welt aus den letzten 18 Jahren der Dance Vicelines.

Dauer ca. 90 Min. |
für alle Altersgruppen geeignet



ESPERANZA

Musiktheater der Freiherr-vom-Stein-Schule
Do., 18.6.2026, 18 Uhr
Fr., 19.6.2026, 11 Uhr

Eine amüsante Geschichte über Nonnen und Mönche in Mexiko, die durch den Verkauf von Drogen versuchen, ihren Konvent zu retten, denn dieser soll zu einem Fitnessclub umgewandelt werden. Dabei wird gemeinsam gesungen, getanzt und Musik gemacht und fundamentale Fragen behandelt wie: „Gibt es ein richtiges Leben im falschen? Können schlechte Taten Gutes hervorbringen? Die wichtigste Botschaft des Stückes ist allerdings ernst und universell gemeint: „Gemeinsam können wir es schaffen.“

Dauer ca. 70 Min. | ab 11 Jahren



KAMPF UM DÜSTERWALD



Schauspiel der Klaus-Groth-Schule
Mo., 22.6.2026, 18 Uhr
Di., 23.6.2026, 11 Uhr

Die Elben des Grünwalds feiern den Frühling als Symbol für Hoffnung und Leben. Diese Idylle wird jedoch vom machthungrigen

Nekromanten und seinem Gefolge aus abtrünnigen Dunkelelben um den Herrführer Aldon und seiner Tochter Morwen bedroht. Sie vergiften den Wald, sodass schon bald aus dem Elbenreich der finstere Düsterwald wird. Ein Krieg bahnt sich an. Doch wo Schatten ist, da ist auch Licht: Eine unmögliche Liebe bahnt sich an und bald schon muss sich Aldon entscheiden, wem seine Treue gehört. Werden die Elben ihren ehemaligen Grünwald zurückbekommen oder müssen sie Düsterwald dem Nekromanten überlassen?

Dauer ca. 45 Min. | ab 12 Jahren

ABER WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

Schauspiel der Elly-Heuss-Knapp-Schule
Di., 23.6.2026, 18 Uhr

In ihrem Unterricht müssen die Jugendlichen sich mit den Themen Zwangsarbeit und Musik auseinandersetzen. Ziemlich schnell wird ihnen bewusst, dass es sehr viel mit ihrem Leben zu tun hat. Sei es der Bahnhof, den sie sehr gut kennen, an dem die Zwangsarbeiter nach Neumünster gebracht wurden. Oder die Lieder, bei denen zum Kampf und Krieg aufgerufen wird und damit das aktuelle Thema der Wehrpflicht auf den Plan ruft. Die Jugendlichen lassen sich auf die Welt des zweiten Weltkriegs und das, was in Neumünster geschah, ein. Sie fühlen die Musik, machen etwas Eigenes daraus und lassen uns durch ihr Theaterstück ein Teil davon zu sein.

Dauer ca. 45 Min. | ab 13 Jahren
Eintritt frei, Reservierung erforderlich

MemoRails